

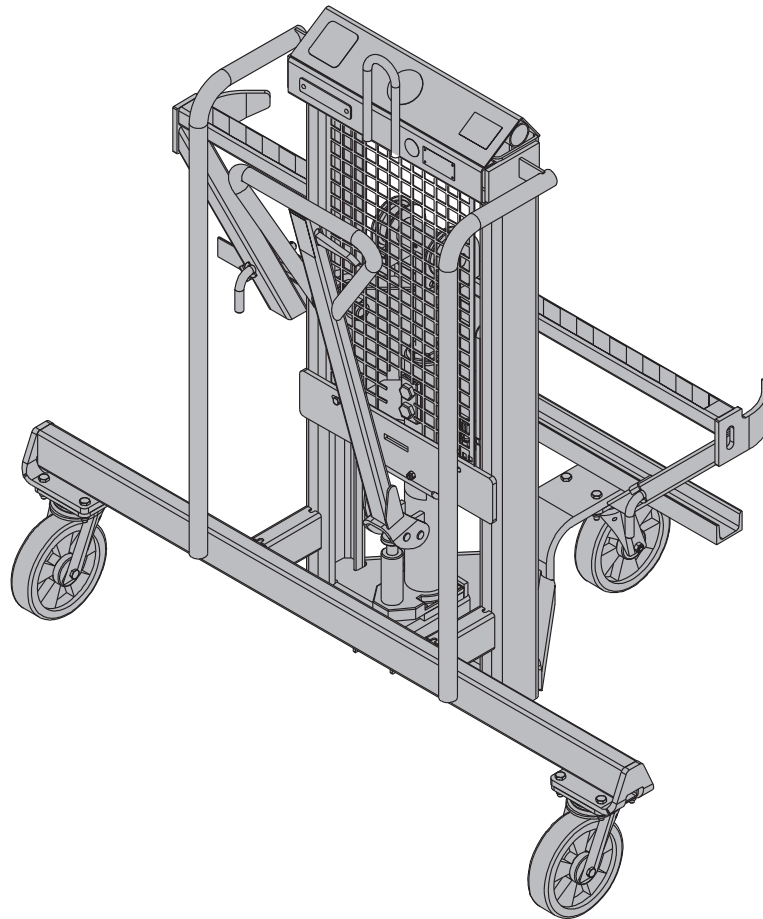
Die Schalungstechniker.

Hubwagen TG

Art.-Nr.: 582778000 | ab Baujahr 2007

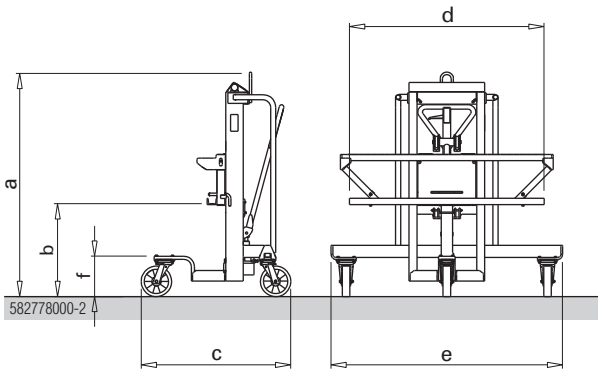
Originalbetriebsanleitung

Für künftige Verwendung aufbewahren



Produktdarstellung

Der Hubwagen TG ist mit 3 Lenkrollen ($\varnothing 20,0$ cm) ausgestattet, davon 2 Rollen bremsbar.



- a ... 1480 mm
- b ... 190 mm bis 950 mm
- c ... 984 mm
- d ... 1280 mm
- e ... 1520 mm
- f ... 270 mm

Daten am Typenschild

Bezeichnung: Hubwagen TG
 Max. Tragfähigkeit: 1000 kg
 Eigengewicht: 168,0 kg
 Art.-Nr.: 582778000
 Baujahr: siehe Typenschild



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hubwagen TG ist ein Hebezeug. Er dient zum Ein- und Ausschalen, sowie horizontalen Verfahren von Doka-Traggerüsten Aluxo, Staxo, Staxo 100 und d2 (Bestimmungsgemäße Verwendung).



HINWEIS

- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Fa. Doka!
- Die Garantie entfällt bei unsachgemäßer Verwendung oder Überlastung.
- Zum Umsetzen eines Traggerüstes sind 2 Stück Hubwagen TG erforderlich.

Max. Tragfähigkeit: 1000 kg / Wagen

Wartung / Überprüfung

- Reparaturen nur vom Hersteller durchführen lassen!
- Für veränderte Produkte übernimmt Doka keine Haftung!

Nach Auslieferung des Hubwagen TG

Der Hubwagen TG ist vor dem Versand im Werk des Herstellers sorgfältig geprüft und getestet worden. Um sicher zu gehen, dass keine Schäden während des Transportes entstanden sind, sollte der Hubwagen TG bei der Übernahme sofort gründlich überprüft werden. Schäden müssen schriftlich der Auslieferungsstelle bekanntgegeben werden. Der Hubwagen TG darf nur nach Abnahme der Mängelrüge in Betrieb genommen werden.

Vor jedem Einsatz

- ▶ Auf Beschädigung oder optisch wahrnehmbare Verformungen prüfen.



Verformte und beschädigte Teile sind unverzüglich fachmännisch auszutauschen. Aus Sicherheitsgründen dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

- Riss- und kerbfreie Schweißnähte.
- Keine Verformungen.
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.

In regelmäßigen Abständen

- Vor jedem neuen Baustellenbeginn schmieren mit Schmierfett:
 - Schmiernippel
 - Lastkette und Umlenkrollen
- Nach jeder Verschmutzung den Hubwagen TG reinigen. Besonders folgende Bereiche:
 - Hydraulik
 - bewegliche Teile der Führungen
 - Auflageflächen des Einhängeprofils
 - Lenkrollen
- Lastkette jährlich auf Veränderungen prüfen.
- Hydrauliköl alle 3 Jahre wechseln (siehe Kapitel "Hydraulik allgemein").
- Die Überprüfung von Lastaufnahmemitteln durch einen **Sachkundigen** in Übereinstimmung mit **nationalen gesetzlichen Vorschriften**, ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Wenn nicht anders vorgeschrieben, ist die Überprüfung **mindestens jährlich** durchzuführen.

Lagerung

Hubwagen TG "trocken und luftig" sowie vor Witte-rungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt lagern.

Fahrerlaubnis

Die Inbetriebnahme ist nur Personen gestattet, die in der Führung ausreichend eingewiesen sind und alle erforderlichen Betriebsanleitungen und Vorschriften kennen.

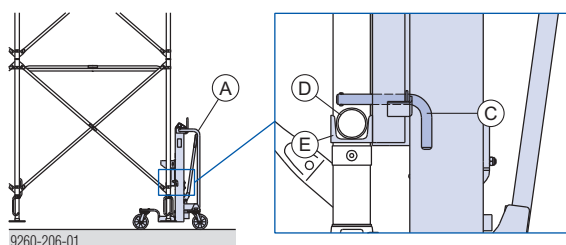
Die Fähigkeiten zur Handhabung dieses Fahrzeuges müssen dem Auftraggeber nachgewiesen werden.

Bitte beachten Sie die VDMA-Richtlinien für die bestimmungs- und ordnungsgemäße Verwendung von Flurförderzeugen.

Positionierung des Hubwagens TG

Zum Umsetzen eines Traggerüstes sind 2 Stück Hubwagen TG erforderlich.

- ▶ Traggerüst entspannen.
- ▶ Hubwagen TG an die Stirnseiten der Traggerüste schieben.
- ▶ Hubwagen TG absenken.
- ▶ Beide Sicherungsbolzen (C) durch Drehen und Herausziehen entriegeln.
- ▶ Das Einhängeprofil (E) greift unter das unterste Querrohr (D) des Traggerüststrahmens.
- ▶ Beide Sicherungsbolzen (C) wieder abstecken und durch Drehen verriegeln.
- ▶ Alle Lenkrollen entsprechend der gewünschten Ausfahrtrichtung ausrichten.
- ▶ Fußstücke einschieben und gegen Herausfallen sichern.
- ▶ Traggerüst gleichmäßig mit beiden Hubwagen TG auf die gewünschte Höhe absenken.



9260-206-01

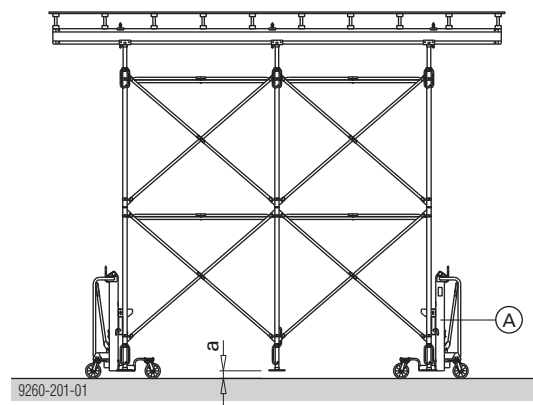
A Hubwagen TG

C Sicherungsbolzen

D Unteres Querrohr (Traggerüst)

E Einhängeprofil

Verfahren



9260-201-01

a ... max. 50 mm

A Hubwagen TG



HINWEIS

Beim Verfahrenvorgang besonders beachten:

- Nur für Doka-Traggerüste Aluxo, Staxo, Staxo 100 und d2 verwenden.
- Bodenfreiheit der Rahmenfüße max. 50 mm.
- Verwendung von Verfahrenhilfsmitteln verboten!
- Max. Verfahrensgeschwindigkeit 4 km/h (Schrittgeschwindigkeit)!
- Ein tragfähiger, fester, ebener Untergrund muss vorhanden sein (z.B. Beton).
- Fahrbahn-Neigung max. 5%.
- Max. 3-scheibige Tische mit max. Höhe 5,0 m mit 2 Hubwagen TG transportieren.
- Personentransport ist verboten, Gefahrenschild beachten.
- **Besondere Vorsicht bei:**
 - Höhenversprünge
 - Stufen
 - Durchbrüche
 - starkem Wind
- Bauwerksöffnungen entweder mit verrutschsicherem Belag mit ausreichender Tragfähigkeit verschließen oder entsprechend starke Randabschränkungen vorsehen!
- Verfahrestrecke säubern und von Hindernissen frei halten!
- Im unmittelbaren Gefahrenbereich (z.B. Rahmenfuß) ist das Verweilen dritter Personen verboten.
- Krantransport des Hubwagens TG nur über die dafür vorgesehene Kranöse.
- Für längere Pausen oder endgültigen Parkzustand nur ohne Traggerüst abstellen.
- Nach dem Verfahren und Abstellen den Hubwagens TG gegen unbeabsichtigtes Fortbewegen sichern (mit Feststellbremsen).



HINWEIS

Verfahren mit Leergerät:

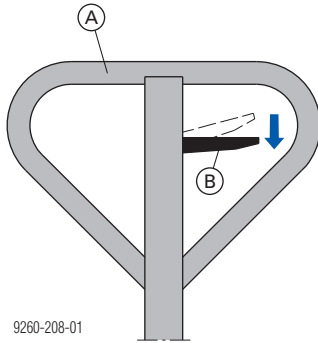
- Beim Retourfahren des Leergerätes ist besondere Vorsicht geboten. (Kippgefahr)

Hub- und Senkvorgang (mit / ohne Last)

Der Hubwagen TG ist mit einer von Hand bedienbaren Hydraulikpumpe ausgestattet.

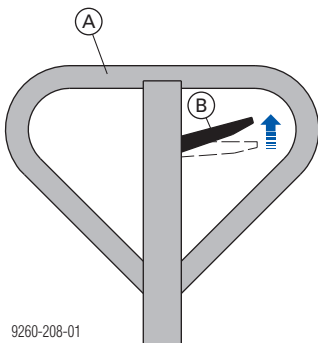
Das Einhängeprofil wird bei jedem Pumpenhub 21 mm angehoben.

Heben der Last



- Auslösehandgriff in waagrechte Stellung bringen.
- Durch Pumpbewegungen der Deichsel wird die Last angehoben.

Senken der Last



- A Deichselhandgriff
- B Auslösehandgriff

Hinweis:

Beide Hubwagen TG gleichzeitig und langsam absenken.

- Auslösehandgriff langsam in Richtung Deichselhandgriff ziehen.
Nach der Betätigung stellt sich der Auslösehandgriff automatisch in waagrechte Stellung zurück.

Hydraulik allgemein

Sicherheitsmaßnahmen

Das Überdruckventil ist so eingestellt, dass die max. Tragfähigkeit des Hubwagens TG 1000 kg beträgt.

Die Manipulation an der Einstellschraube des Überdruckventiles ist verboten.

Wartung

Das Hydrauliköl alle 3 Jahre wechseln.

Hydrauliköl: Tieftemperatur-Spezialöl mit einer Viskosität gemäß ISO VG 10 (z.B. Aero Shell Fluid 4)

Füllmenge: 0,75 Liter



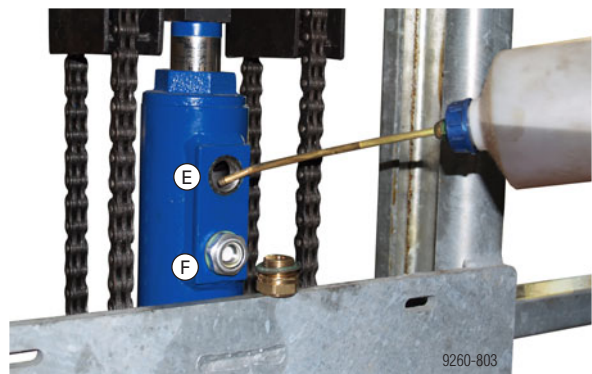
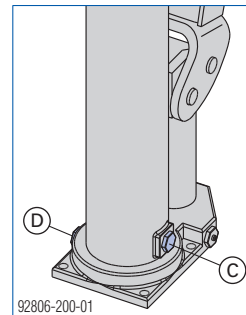
VORSICHT

Hydrauliköl schädigt die Umwelt!

- Leckstellen daher sofort fachmännisch abdichten!
 - Auslaufendes Hydrauliköl auffangen und gesetzeskonform entsorgen!
- Hubwagen TG absenken.
 - Hydrauliköl an der Ölablassschraube ablassen.
 - Neues Hydrauliköl in der Einfüllöffnung einfüllen.



Ölstand im Schauglas kontrollieren.



- C Ölablassschraube
- D Überdruckventil
- E Einfüllöffnung
- F Ölstandskontrolle - Schauglas

Fehleranalyse

Last hebt sich trotz wiederholter Pumpversuche nicht

Mögliche Ursachen:

- Last zu schwer (> 1000 kg)
- Ölmenge
- Leitungssystem undicht
- Lufteinschluss im Hydrauliksystem
- Überdruckventil defekt

Last wird nicht auf maximale Höhe gehoben

Mögliche Ursachen:

- Ölmenge

Last sinkt selbstständig ab

Mögliche Ursachen:

- Leitungssystem undicht

Behebung:

- ▶ Auslösehandgriff in Richtung Deichselhandgriff ziehen und halten.
- ▶ Einige schnelle Pumpbewegungen mit der Deichsel ausführen.

Eventuell Vorgang mehrmals wiederholen.

Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist, die nächste Doka-Niederlassung kontaktieren.

Last lässt sich nicht absenken

Mögliche Ursachen:




- Senkmechanismus verstellt oder defekt

Ruckartiges Heben bzw. Federn der Last

Mögliche Ursachen:

- Lufteinschluss im Hydrauliksystem
- Senkmechanismus nicht optimal eingestellt

Konformitätserklärung

 EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.	
Der Hersteller erklärt, dass das Produkt Hubwagen TG, Art.-Nr. 582778000 aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG- Richtlinien entspricht.	
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ EN ISO 12100:2010 ▪ EN 349:1993+A1:2008 	
Dokumentationsbevollmächtigter (gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II): Dipl.-Ing. Ludwig Pekarek Josef Umdasch Platz 1 A-3300 Amstetten	
Amstetten, 14.02.2018	Doka GmbH Josef Umdasch Platz 1 A-3300 Amstetten
 Dipl.-Ing. Ludwig Pekarek Geschäftsführer	 Dipl.-Ing. Peter Reisinger Prokurist / Leiter Engineering